

## Wolfgang Bortlik: Halbe Hosen

Romane / Fiction

**Datum:** 20.02.2004, 15:52 Uhr



### Furioses Finale

*Insgesamt sind mit der Pop- und Rockmusik-Szene, der Verballhornung von Esoterik und Literaturbetrieb, der dummen Polizei und dem dumpfe Nazi, den Drogen und dem Fußball viele vermeintliche Garanten für einen erfolgreichen Roman versammelt: Da bleibt es allerdings nicht aus, dass auf den 190 Seiten nicht jeder dieser Erzählstränge richtig zur Geltung kommt.*

Unglaublich: Derrick und Harry sterben doch. Nicht durch Schüsse, sondern an vergifteter Wurst. Weil sie in ihrem zweiten Leben Hunde sind. Wo anders könnte das passieren als in Wolfgang Bortliks Neuling "Halbe Hosen". Wie schon der Vorgänger "Wurst und Spiele" ist der Roman in der Schweizer Provinz angesiedelt. Dort geben offenbar alte Frauen mit poppig gefärbten Haaren ihren kleinen kackenden Ungeheuern die Namen ihrer Fernsehlieblinge. Der Hundemörder Dickie Tarrach, ein alternder Provinzsurrealist, betreibt die finale Aktion der Hundedezimierung nicht unbedingt, wie er glauben machen will, aus Hass auf den zuerst geopferten Zwergpudel oder auf den Begleithund einer Nazifrazze, sondern eher aus genereller Frustration über sein Dasein.

Beruflich als Kulturjournalist nicht gerade erfolgreich, bleibt ihm nur, Hohn und Spott etwa über den örtlichen Literaturbetrieb auszuschütten. Darüber hinaus hat der Enddreißiger noch Ärger mit den alten Freunden und Streit mit der als Musik-Managerin aufstrebenden Freundin Katharina. Aber was können die Hunde dafür? Will man politisch korrekt wissen. Doch eine solche Frage wird innerhalb der Handlung bewusst unterlaufen, Bortliks Figuren bewegen sich lieber im Abseits. So etwa auch der für Tarrachs Bezirk zuständige Polizeikommissar. Seine beruflichen Pflichten - die Lösung von Parkplatzproblemen bei örtlichen Rock- und Esoterikveranstaltungen - schiebt er auf seine Untergebenen, die nur Hampelmänner sind. Hauptsächlich versucht er seine vermurkste Gegenwart mit Hilfe einer Fußballsammelbildchen-Selbsttherapie zu retten, die ihn mit dem traumatisch gescheiterten Unterfangen in seiner Jugend versöhnen soll, das entsprechende Album der ersten Bundesligasaison nie komplettiert zu haben - gibt es ein schönere Metapher für das lächerliche Scheitern im Leben eines Mannes?

Jedoch vertraut Bortlik leider den erzählerischen Gemeinheiten gegenüber seinen Figuren offenbar zu wenig und verfällt dem Hang zur gehäuften Wortspielerei, der Suche nach sprachlichen Spitzfindigkeiten. Das Stilmittel führt einerseits zwar ebenfalls zu einigen netten Effekten, wird aber andererseits überstrapaziert, wirkt in der Permanenz dann zu krampfgesucht. Dabei hätte die Story auch so einen gesunden `Drive´: Die tragikomische Liebesgeschichte - tragisch und komisch durch ihren Protagonisten Dickie, der wie die anderen männlichen Figuren eigentlich Rotznase oder Dreikäsehoch geblieben ist - eine halbe Hose eben -, sein Freundeskreis, eine Ansammlung weiterer mehr oder weniger gescheiterter Selfmade-Randexistenzen, die durchgeknallten Polizisten, sie alle bieten genug Komisches, ohne dass man durch Wortspiele permanent zum `Aufhorchen´ gezwungen werden müsste.

Insgesamt sind mit der Pop- und Rockmusik-Szene, der Verballhornung von Esoterik und Literaturbetrieb, der dummen Polizei und dem dumpfe Nazi, den Drogen und dem Fußball viele vermeintliche Garanten für einen erfolgreichen Roman versammelt: Da bleibt es allerdings nicht aus, dass auf den 190 Seiten nicht jeder dieser Erzählstränge richtig zur Geltung kommt.

Über solche Schwächen hinweg tröstet spätestens das furiose Finale. Die Hauptfigur Tarrach wird "mit Sonnenbrille und Parka" zum provinziellen Alter Ego des Travis aus Taxi Driver. Während eines Konzertbesuchs simuliert er jedoch keinen Regierungsauftrag, sondern beobachtet der Rächer der Entnervten das Ergebnis einer weiteren semi-finalen Maßnahme...

Von Olaf Selg

---

Wolfgang Bortlik: Halbe Hosen. Roman. Edition Nautilus, 2000, 190 S., DM 36.

---

Der Beitrag kommt von Titel-Magazin  
<http://www.titel-forum.de/>

Die URL für diesen Beitrag lautet:  
[http://www.titel-forum.de/modules.php?  
op=modload&name=News&file=article&sid=545](http://www.titel-forum.de/modules.php?op=modload&name=News&file=article&sid=545)